



## **Einkaufsangebot in Zeiten der Corona-Krise An alle Pflegekunden**

Wir bieten während der Corona-Pandemie einen besonderen Einkaufsservice an.

Hier der Ablauf:

1. Sie rufen **bis 14 Uhr unter Tel. 0 71 42 – 44 112** in der Station an und geben Ihre Einkaufsliste für den folgenden Tag durch. Sofern Sie über ein Faxgerät verfügen, können Sie dies auch gerne per Fax tun. Wir stellen Ihnen dann entsprechende Formulare zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an.
2. Wir kaufen am Tag nach der Bestellung für Sie ein. Dabei können wir i.d.R. zu jeweils **einem** Supermarkt, **einem** Bäcker und **einem** Metzger fahren. Bitte haben Sie Verständnis dafür.  
Wir kaufen von Montag bis Freitag für Sie ein. Letzter Bestelltag für die laufende Woche ist also jeweils der **Freitag**.
3. Wir liefern die Waren zu Ihnen an die Haus- oder Wohnungstür und betreten, sofern Sie dies nicht wünschen, Ihre Wohnung nicht. Sollten Sie ein Betreten wünschen und wir sollen z.B. Ihren Einkauf in den Kühlschrank einräumen, machen wir das selbstverständlich gerne.
4. Damit wir Bargeld als Krankheitsüberträger ausschließen, wickeln wir die Einkäufe ausschließlich bargeldlos mit Hilfe eines SEPA-Lastschriftmandats ab. Dieses Formular bringt unsere Mitarbeiterin beim ersten Einkauf mit und wir bitten Sie, dies dann gleich zu unterschreiben. Wir buchen dann den Einkaufsbetrag nach Rechnungsstellung (mit Quittungen der Läden) von Ihrem Konto ab.
5. Für den Einkaufsservice selbst werden wir Ihnen, je nach Ihren persönlichen Gegebenheiten individuell die Kosten berechnen.  
Grundsätzlich rechnen wir diesen Service nach Zeitaufwand je angefangene Viertelstunde zuzügl. Wege- und ggf. Ausbildungspauschale ab.  
Wir rechnen damit, dass wir pro Einkauf zwei Zeiteinheiten abrechnen müssen. Sollten wir mehrere Läden ansteuern müssen, kann dies von Fall zu Fall auch mehr Zeit erfordern. Leider ist die Preisstruktur im Bereich der Pflegeversicherung aufgrund gesetzlicher Regelungen etwas unübersichtlich.  
Wir geben Ihnen daher nachfolgend Beispiele, wie wir ggf. abrechnen würden:

- a) Sie haben einen Pflegegrad ab Pflegegrad 1 und möchten den Einkaufsservice über die sog. 125-Euro-Pauschale (§45b, SGB XI) bezahlen und dann von der Kasse erstattet bekommen.

Einmal Einkaufen wird dann wie folgt abgerechnet:

| Bezeichnung             | Einheit                  | Betrag in Euro |
|-------------------------|--------------------------|----------------|
| Entlastungsleistung §45 | 2 Zeiteinheiten à € 8,56 | 17,12          |
| Wegepauschale           | 1                        | 4,35           |
|                         | <b>Gesamtsumme</b>       | <b>21,47</b>   |

- b) Sie haben einen Pflegegrad ab Grad 2 und möchten den Einkaufsservice über die Pflegeversicherung bezahlen lassen. Das sieht dann pro Besuch so aus:

| Bezeichnung    | Einheit                  | Betrag in Euro |
|----------------|--------------------------|----------------|
| P 115          | 2 Zeiteinheiten à € 8,56 | 17,12          |
| Wegepauschale  | 1                        | 4,35           |
| AFBW-Pauschale | 1                        | 0,28           |
|                | <b>Gesamtsumme</b>       | <b>21,75</b>   |

Hierzu müssen Sie, falls Sie bisher ausschließlich Geldleistungen der Pflegeversicherung beziehen bei Ihrer Krankenkasse „Kombi-Leistung“ per Telefon beantragen.

- c) Sie sind nicht in der Pflegeversicherung eingestuft und möchten unsern Service privat in Anspruch nehmen:

| Bezeichnung  | Einheit                  | Betrag in Euro |
|--|--------------------------|----------------|
| Einkauf priv.  | 2 Zeiteinheiten à € 6,75 | 13,50          |
| Wegepauschale  | 1                        | 3,50           |
|  | <b>Gesamtsumme</b>       | <b>17,00</b>   |
| Rabatt <b>nur</b> für Mitglieder von Krankenpflegefördervereinen (nach 6 monatiger Mitgliedschaft) |                          | -3,40          |
|  |                          | 13,60          |

Die Selbstzahlerpreise werden von der Stadt Bietigheim-Bissingen bezuschusst und sind daher niedriger als die Kassenpreise.

Sollten Sie nicht in der Pflegeversicherung eingestuft sein und sich finanziell nicht in der Lage sehen, eine Privatrechnung in vollem Umfang zu bezahlen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir haben bereits einen Antrag auf Zuschuss in solchen Fällen an die Stiftung für die Diakoniestation gestellt.

Für alle Fragen zum Einkaufsservice erreichen Sie uns unter der Telefonnummer

0 71 42 – 44 112.